

## „Gemeinsam für Sinzheim“

### Kurzportrait der Vorstandsmitglieder



|                  |  |
|------------------|--|
| Name:            | Johannes Hurst                           |
| Familienstand:   | Verheiratet, 2 Kinder                    |
| Alter:           | 43 Jahre                                 |
| Beruf:           | Dipl.-Betriebswirt (FH)<br>Steuerberater |
| Wohnhaft in:     | Sinzheim                                 |
| Amt im Vorstand: | Schatzmeister                            |

Kurze Fragen - kurze Antworten!

**Sie wurden bereits mit 19 Jahren zum jüngsten Gemeinderat von Sinzheim gewählt. Was bewegt Sie, bei fast allen Kommunalwahlen als Gemeinderat anzutreten?**

Mein Elternhaus hat mich so geprägt, dass das Ehrenamt einen wichtigen Stellenwert einnimmt. So habe ich mich seit meinem 16. Lebensjahr politisch eingebracht und wollte die Gestaltung meiner Heimat nicht anderen überlassen - und das ist bis heute so geblieben. Gerne bringe ich mich für die Sache - für unser und mein Sinzheim - im Gemeinderat ein. Kritisch und konstruktiv – als jemand, der nicht alles als gegeben hinnimmt, sondern für eine Sache, von der er überzeugt ist, auch kämpft.

**Ihr erklärtes Ziel für 2019 zur Kommunalwahl ist Fraktionsstärke für „Gemeinsam für Sinzheim“ zu erreichen. Wie wollen Sie das ambitionierte Ziel auf Anhieb schaffen?**

Wir wollen alle Bürgerinnen und Bürger ernst- und mitnehmen. Wir wollen dort sein, wo es Probleme gibt und Lösungen finden. In der Politik kann man es nicht jedem recht machen, das wissen wir – aber die beste Lösung gemeinsam zu suchen, das ist möglich. So stelle ich mir vor, dass viele Bürger an unserem Wahlprogramm mitarbeiten, Visionen für Sinzheim entwickeln und so auch wieder Lust auf Politik - jenseits der großen und kleinen Parteien - finden. In der Kommunalpolitik ist dies möglich!

**Als Experte für Haushalt und Finanzen, mal ehrlich, wie ist die Gemeinde Sinzheim finanziell aufgestellt?**

Die Gemeinde ist finanziell sehr gut aufgestellt. Die Realschule konnte ohne Neuverschuldung neu gebaut werden. Ich konnte dem letzten Haushalt persönlich allerdings nicht zustimmen, da die Steuern in Sinzheim aus meiner Sicht ohne Not erhöht wurden. Der Haushalt stand schon ausgeglichen dem Gemeinderat zur Verfügung – die Einnahmen und die Ausgaben haben sich gedeckt. Dennoch wurde im Nachhinein eine Steuererhöhung für Grund- und Gewerbesteuer vorgenommen, mit der Begründung, die Steuern seien im Vergleich mit anderen Kommunen unterdurchschnittlich.... Das ist für mich keine Begründung, die ich gelten lassen kann.